

Klimawerkstatt
Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten

Klimawerkstatt Fläming – Gemeinsam grüner leben

9. Werkstatttreffen

Rück- und Ausblick

Mittwoch, den 7. Dezember 2022
Bad Belzig

Protokoll

Bad Belzig, den 14.12.2022



Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten

Inhalt & Ziel:

Nach acht erfolgreichen Werkstatttreffen haben wir zusammen mit den Netzwerkpartner:innen und besonders engagierten Menschen in der Klimawerkstatt eine **Zwischenbilanz** gezogen und die Erfolge im letzten Jahr gefeiert: Was haben wir schon geschafft und wo stehen wir mit unseren Zielen für den Fläming, die wir vor knapp einem Jahr gemeinsam gesammelt haben? Was steht im kommenden Jahr an, was wollen wir gemeinsam erreichen und wie können sich Interessierte einbringen?

Teilnehmende:

Projektteam der Klimawerkstatt:

- Irene Neumann, *Smart Village e.V.*: Moderation
- Eric Mülling, *neuland21 e.V.*
- Annik Trauzettel, *Smart Village e.V.*: Protokoll und Veranstaltungsleitung
- Gerrit van Doorn, *Smart Village e.V.*

Netzwerkpartner:innen & in regelmäßig Engagierte (22 Personen anwesend)



Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten

Ablauf:

Zeit	Programmpunkt
17.00	Beginn & Begrüßung
17.20	Vortrag: <i>Ein Blick vor und zurück - Das haben wir geschafft und das haben wir noch vor</i>
17.30	Gemeinsame Rückschau & Feedback Was hat dir gefallen, was wünschst du dir und was sollen wir anders machen?
18.00	Pause & Essen
18.20	Gemeinsame Vertiefung Ausblick Was passiert in den Klimawerkstatttreffen 2023?
18.55	Nächste Schritte & Abschluss
19.00	Ende

Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten

Vortrag: Ein Blick vor und zurück

Irene Neumann, Smart Village e.V.

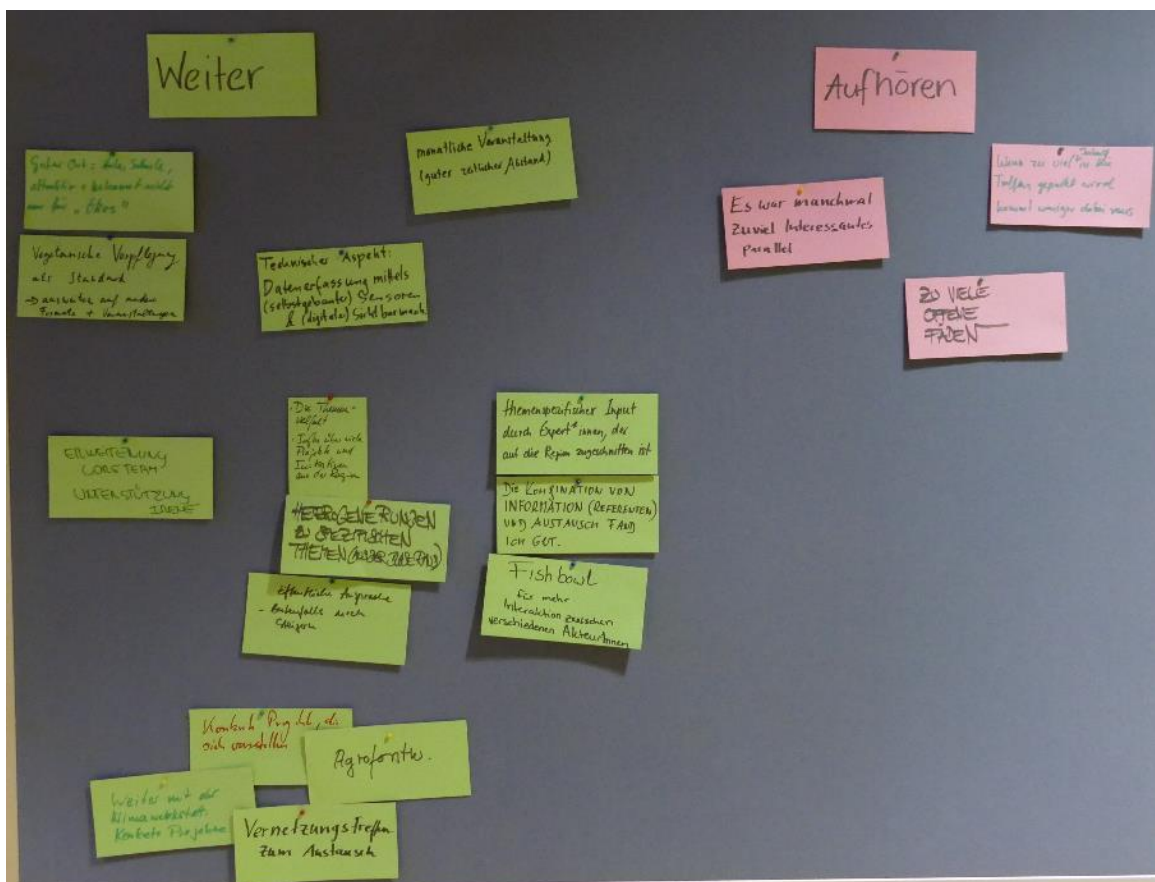
Die Präsentation zum Vortrag ist unter diesem [Link](#) zu finden.

Gemeinsame Rückschau & Feedback

Nach der Rückschau aus Sicht der Klimawerkstatt waren im nächsten Schritt die Teilnehmenden gefragt, ihr Feedback zu folgenden Punkten zu geben und auf Karten zu schreiben:

- Weitermachen: Das hat mir gefallen und möchte ich weiter so (grün)
- Aufhören: Das hat mir nicht gefallen und möchte ich nicht mehr (rot)
- Loslegen: Das fehlte mir bisher und will ich noch (gelb)

Nachdem sich jede:r zunächst für sich alleine Gedanken machte und aufschrieb, tauschten sich die Teilnehmenden anschließend in Dreiergruppen und dann im Plenum darüber aus. Die Ergebnisse waren folgende:



Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten

Weitermachen:

- guter Ort: Aula der Schule, attraktiv, bekannt, nicht nur für Ökos
- vegetarische Verpflegung als Standard → ausweiten auf mehr Formate und Veranstaltungen
- monatliche Veranstaltungen, guter zeitlicher Abstand
- Erweiterung Core-Team, Unterstützung Irene
- technischer Aspekt: Datenerfassung mittels (selbstgebauter) Sensoren & digitaler Sichtbarmachung
- die Themenvielfalt
- heterogene Runden zu spezifischen Themen (aus der Blase heraus)
- Agroforst-Thema
- öffentliche Ansprache, bestenfalls noch steigern
- konkrete Projekte, die sich vorstellen
- weiter mit der Klimawerkstatt, konkrete Projekte
- Vernetzungstreffen zum Austausch
- themenspezifischer Input durch Expert:innen, der auf die Region zugeschnitten ist
- Die Kombination von Information (Referenten) und Austausch fand ich gut
- Fishbowl-Format für mehr Interaktion zwischen verschiedenen Akteur:innen

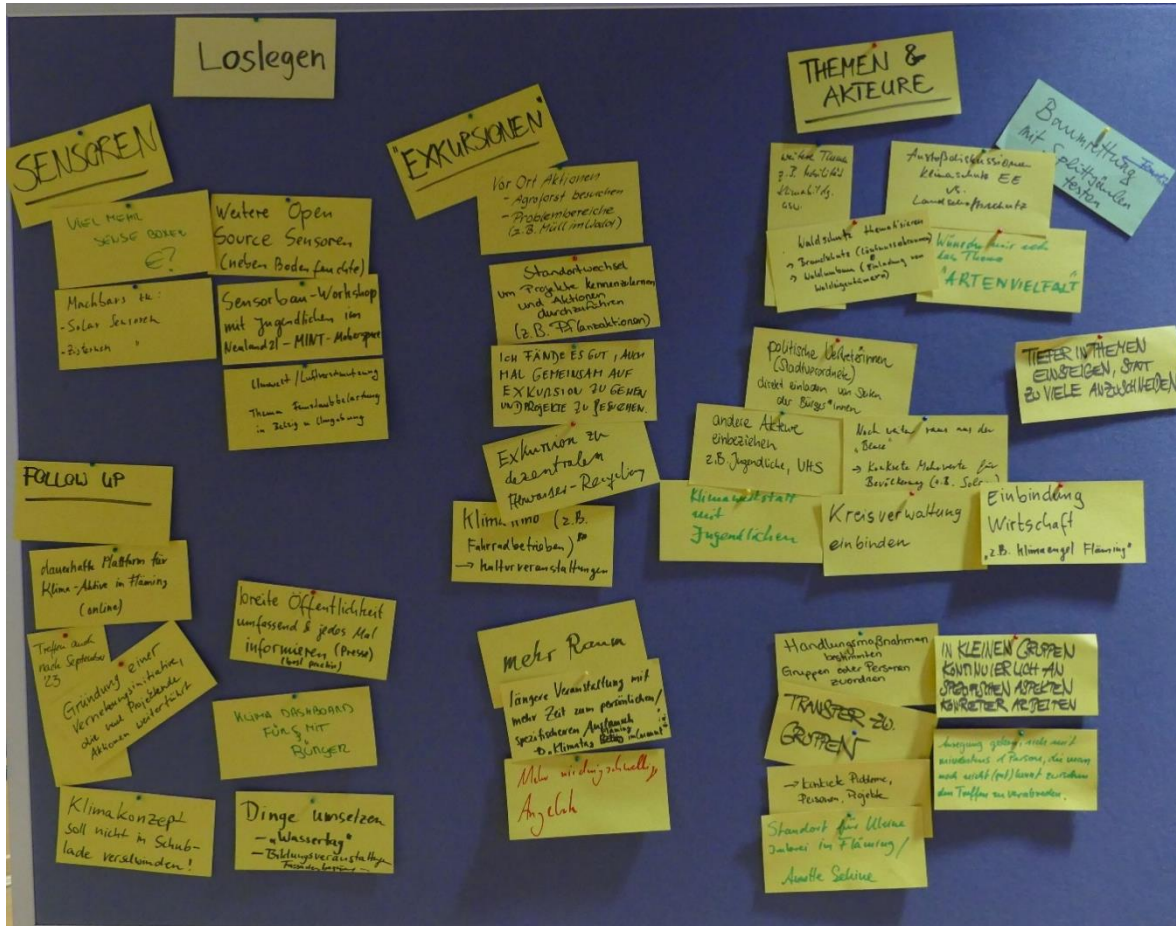
Aufhören:

- Es war manchmal zu viel Interessantes parallel
- zu viele offene Fäden
- wenn zu viel Inhalt in die Treffen gepackt wird, kommt weniger bei raus

Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten



Loslegen:

Sensoren:

- viel mehr Senseboxen
- MachBars zu Solar-Sensoren und Zisternen
- weitere Open Source Sensoren (neben Bodenfeuchte)
- Sensorbau-Workshop mit Jugendlichen im neuland21-MINT-Makerspace
- Umwelt-/Luftverschmutzung, Thema Feinstaubbelastung

Follow up und Verstetigung:

- dauerhafte Plattform für Klima-Aktive im Fläming (online)
- Klima-Dashboard für und mit Bürger
- Treffen auch nach September '23
- Gründung einer Vernetzungsinitiative, die nach Projektende Aktionen weiterführt
- Klimakonzept soll nicht in der Schublade verschwinden
- breite Öffentlichkeit umfassend und jedes Mal informieren (Presse) best practice

Exkursionen/Mitmach-Aktionen:

Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten

- Dinge umsetzen: Wassertag, Bildungsveranstaltung zu Fassadenbegrünung
- vor Ort Aktionen: Agroforst besuchen, Problembereiche (z.B. Müll im Wald)
- Standortwechsel um Projekte kennenzulernen und Aktionen durchzuführen (z.B. Pflanzaktionen)
- ich fände es gut, auch mal gemeinsam auf Exkursion zu gehen und Projekte zu begehen
- Exkursion zu dezentralem Abwasser-Recycling
- Klimakino (z.B. Fahrradbetrieben) → Kulturveranstaltungen
- mehr niedrigschwellige Angebote
- Baumrettung mit Splittsäulen testen

Orga

- mehr Raum
- längere Veranstaltung mit mehr Zeit zum persönlicheren/spezifischeren Austausch → Klimatag Fläming im Coconat

Themen & Akteure

- weitere Themen, z.B. Mobilität, Klimabildung, usw.
- wünsche mir noch das Thema Artenvielfalt
- Walschutz thematisieren: Brandschutz (Löschwasserbrunnen), Waldumbau (Einladung von Waldeigentümern)
- politische Vertreter:innen direkt ansprechen und einladen von Seiten der Bürger*innen
- andere Akteure einbeziehen, z.B. Jugendliche, VHS
- Klimawerkstatt mit Jugendlichen
- noch weiter raus aus der "Blase" → konkrete Mehrwerte für Bevölkerung (z.B. Solar)
- Kreisverwaltung einbinden
- Einbindung Wirtschaft (z.B. Klimaengel Fläming)
- tiefer in Themen einsteigen, statt zu viel anschneiden
- Ausstoßdiskussionen Klimaschutz EE vs. Landschaftsschutz
- Handlungsmaßnahmen bestimmten Gruppen oder Personen zuordnen
- in kleinen Gruppen kontinuierlich an spezifischen Aspekten konkreter arbeiten
- Transfer zwischen Gruppen (auf Werkstatttreffen)
- konkrete Probleme, Personen, Projekte
- Standort für kleine Imkerei im Fläming (Annette Sekine)
- Anregung geben, sich mit mindestens 1 Person, die man noch nicht (gut) kennt zwischen den Treffen zu verabreden
- Diskurs und Austausch Windkraft, da nun veränderte Situation vor Ort und Windkraft zugelassen wird

Gemeinsame Vertiefung Ausblick - Fragen an die Netzwerkpartner:innen:

Nach der Pause und Stärkung haben die Teilnehmenden noch einmal Fragen zur Vertiefung der zukünftigen Arbeit beantwortet und im Plenum gesammelt. Die Fragen waren Folgende:

1. Wie kann die Klimawerkstatt mit den Werkstatttreffen Eure Vorhaben unterstützen?
2. Soll der Austausch projektbezogener und handlungsorientierter sein oder genereller und thematischer?

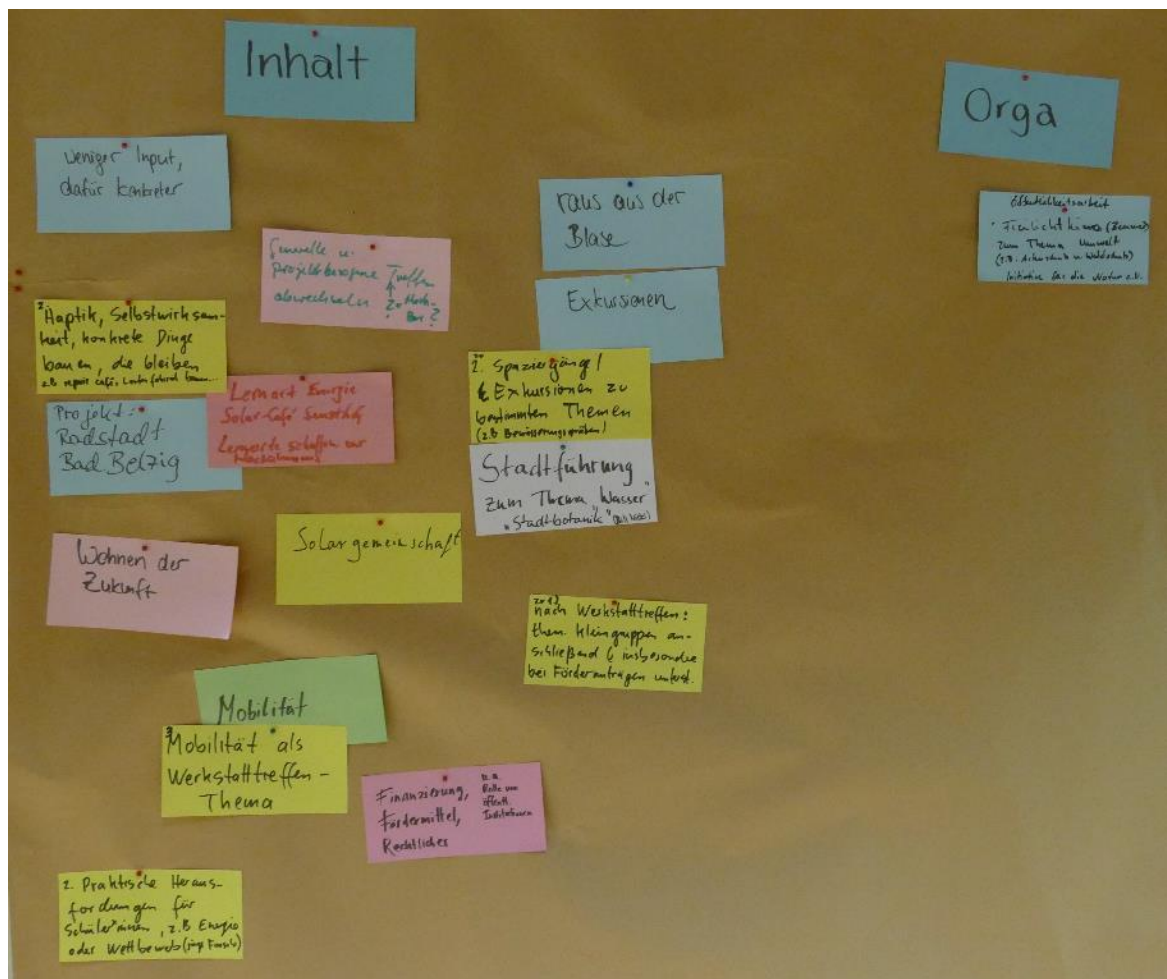
Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten

3. Welche Themen und Inhalte sollen die Werkstätten haben?
4. Wie wollt Ihr Euch weiter mit einbringen? (z.B. Themensetzung, Format nutzen)

Ergebnisse:



Inhalt:

- weniger Input
- generelle und projektbezogene Treffen (MachBar) abwechseln
- raus aus der Blase
- Exkursionen
- Spaziergänge/Exkursionen zu bestimmten Themen (z.B. Bewässerungsgräben)
- Stadtführung zum Thema Wasser "Stadtbotanik" (Bill Nickl)
- nach Werkstatttreffen thematische Kleingruppen, anschließend insbesondere bei Förderanträgen unterstützen

Projekte:

Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten

- Haptik, Selbstwirksamkeit, konkrete Dinge bauen, die bleiben, z.B. repair café, Lastenfahrrad bauen
- Projekt: Radstadt Bad Belzig
- Solargemeinschaft

Themen:

- Wohnen der Zukunft
- Mobilität als Werkstatttrefenthema
- Finanzierung, Fördermittel, Rechtliches, u.a. Rolle von öffentlichen Institutionen

Orga:

- Öffentlichkeitsarbeit: Freilichtkino (Beamer) zum Thema Umwelt (.B. Artenschutz und Waldschutz) - Initiative für die Natur

Nächste Schritte & Abschluss

- Werkstatttreffen #10: 11. Januar, 17 - 19 Uhr, vrsl. Kulturzentrum
- Online-Beteiligung: 18. Januar - 5. Februar 2023 unter www.beteiligung.bad-belzig.de
- Werkstatttreffen #11: 1. Februar

Klimawerkstatt Fläming

EIN HEIMAT 2.0 MODELLVORHABEN VON

Region gestalten



Vielen Dank an alle für die Teilnahme und Mitwirkung!

Kontakt: irene@smart-village.net